

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 4.

Montag den 4. Januar.

1864.

Bekanntmachung.

Wir bringen in Erinnerung, daß bei Fünf Thaler Strafe für jeden Contraventionsfall Schnee und Eis aus den Grundstücken auf die Straßen oder öffentlichen Plätze nicht gebracht werden darf, vielmehr sind zur Ablagerung von Schnee und Eis nur folgende Orte bestimmt:

- 1) der freie Platz hinter dem Kanonenteich,
- 2) das Parthenufer vom Gerberthore an in der Richtung nach der Pfaffendorfer Brücke,
- 3) das erste schmale Feldstück vor dem Dresdner Thore auf der rechten Seite der Chaussee,
- 4) die Sauweide bis zum ehemaligen Münzthore an der Brandbrücke,
- 5) das tiefe Terrain an der Waldstraße beim Frankfurter Thore.

Gleichzeitig werden die Grundstücksbesitzer, beziehentlich deren Stellvertreter auf ihre Verpflichtung:

durch Bahnschaukeln bei Schneefall und durch Streuen von Sand, Asche oder Sägespänen bei Glätte unverzüglich für Herstellung eines sicher gangbaren Fußweges längs der Straßenfronte ihrer Grundstücke zu sorgen,

mit der Bedeutung aufmerksam gemacht, daß wegen jeder Vernachlässigung dieser im öffentlichen Interesse dringend gebotenen Vorschriften der Schuldige Fünf bis Zwanzig Thaler Geld- oder nach Befinden verhältnismäßige Gefängnißstrafe zu erwarten hat.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Dr. Hempel.

Bekanntmachung.

Das Klatschen mit Schlittenweitschen in der inneren Stadt und in den Straßen der Vorstädte ist bei Geldstrafe bis zu Fünf Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß und Wegnahme der Weitsche verboten. Uebrigens muß bei gleicher Strafe, so lange die Straßen mit Schnee bedeckt sind, jedes mit Pferden bespannte Fuhrwerk mit Schellen- oder Glockengeläute versehen sein.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Megler.

Bekanntmachung, die Eisbahn betreffend.

Der Obermeister der hiesigen Fischer-Innung ist von uns angewiesen worden, die Flüsse und Teiche, soweit dieselben zum Schlittschubfahren benutzt werden, auf die Dauer des Winters sorgfältig zu überwachen.

Inhaber von Eisbahnen haben deshalb den Anordnungen des Fischer-Obermeisters pünktlich nachzukommen, insonderheit haben sie das Betreten des Eises wie das Schlittschubfahren nicht eher zu gestatten, als dies von jenem für unbedenklich erklärt worden ist, bei eintretendem Thauwetter aber auf dessen Anordnung jeden Zutritt sofort zu verbieten. Etwaige eisfreie Stellen endlich sind von den Eisbahn-Inhabern in sicherstellender Weise gehörig abzusperren.

Contraventionen gegen diese Vorschriften werden mit einer Geldstrafe von 5 Thalern oder entsprechender Gefängnißstrafe unmissichtlich geahndet werden. — Leipzig, den 31. December 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Dr. Hempel.

Bekanntmachung.

Vom 1. October bis 31. December dieses Jahres gingen bei hiesiger Armenanstalt ein:

1) an Vermächtnissen und an Geschenken im Sinne Verstorbener:

- | | |
|-----------------------|---|
| 100 fl — — — | Legat des am 6. Mai d. J. verstorbenen Herrn Prof. Dr. Hermann Julius Clarus, |
| 880 — — — | Geschenk im Sinne einer Verstorbenen, bestehend in 1000 fl R. Sächs. 3% Staatsschuldscheinen, |
| 3000 — — — | Legat des am 22. Septbr. d. J. verstorbenen Herrn Stadtältesten und Buchhändlers Georg Friedrich Fleischer, Ritter d. R. S. A. D. |

2) an sonstigen außerordentlichen Einnahmen:

- | | |
|--------------|---|
| 10 — — — | Geschenk eines Fremden beim Wiederfinden einer Geldsumme, durch Herrn F. W. Steinmüller, |
| 10 = 7 = 1 = | Strafgelder für vorausgabte zu leichte Ducaten, durch den Stadtrath, |
| 6 — — — | Geschenk, „antheilige Zinsen einer vor der Zeit eingegangenen Accordsumme“, durch Herrn J. S. Klotz, |
| 1 — — — | Geschenk, „abgetretene Sachverständigengebühr“ in einem Handelsgerichtsproceß, |
| 26 — — — | Geschenk der Herren Dulmann und Goldfarb in Verdütsch, durch Herrn Jul. Fränkel, |
| 1 — — — | Geschenk in S. L. in Großschlocher durch Herrn Adv. Heinze, |
| 5 — — — | Geschenk von N. N. in einem verfallenen Sächs. Kassenschein, vom Königl. Ministerium der Finanzen nachträglich eingelöst, |
| 50 — — — | „den Armen, bei Gelegenheit der glücklichen Errettung des geliebten Vaters aus Todesgefahr“, |
| 5 — — — | Geschenk aus einer Streitsache, durch das Handelsgericht, |
| — = 12 = — = | „Betrugsobject eines Kellners“, |
| 50 — — — | Sammlung beim fröhlichen Zusammensein eines Fabrikpersonals, |
| — = 15 = — = | wegen Contravention gegen §. 32 der Gesindeordnung durch das Polizeiamt, |
| — = 20 = — = | Pfändungsobject in S. Schatz -/-. Jahn durch das Königl. Gerichtsammt Leipzig II., |
| 200 — — — | von einem ungenannten Wohlthäter zur Vertheilung an Brennmaterial, |
| 1 — — — | per Post eingekandt, Chiffre A. S. |
| 2 — — — | zur Vertheilung an Holzbedürftige von E. verw. S. A. R., |
| — = 18 = 7 = | gesammelt bei der Abendunterhaltung der Gesellschaft Germania. |

In dankbarster Gesinnung gegen die mildthätigen Vermächtnisstifter und Schenkgeber bringen wir Solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß. — Leipzig, den 2. Januar 1864.

Das Armen-Directorium.

Bekanntmachung.

Das zur Zeit an Herrn Rudolf Köhler vermietete Gewölbe in der Georgenhalle, Brühlseite, soll von Johannis 1864 ab anderweit auf 3 Jahre an den Meistbietenden vermietet werden.
 Als Bietungstermin haben wir Dienstag den 5. Januar k. J. anberaumt und fordern Miethlustige auf, sich an diesem Tage Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bietern, so wie jede sonstige Entschliessung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.
 Die Versteigerungs- und Miethbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.
 Leipzig den 22. December 1863. **Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.**

Bekanntmachung.

Das der Dr. Becker'schen Blindenstiftung gehörige Haus, Neukirchhof Nr. 26 (Nr. 505 Abtheilung A. des Brandkatasters) soll an den Meistbietenden versteigert werden.
 Die Versteigerung findet Donnerstag den 21. Januar 1864 Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle statt.
 Die Auswahl unter den Bietern, so wie jede sonstige Entschliessung bleibt vorbehalten.
 Die Versteigerungs- und Verkaufsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.
 Leipzig, am 18. December 1863. **Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Cerutti.**

Concert-Ankündigung.

Den 9. Januar beabsichtigt der blinde Clarinetten-Virtuos J. F. Hentschel aus Dresden unter gefälliger Mitwirkung hiesiger geachteter Künstler in dem kleinen Saale der Buchhändlerbörse ein Concert zu geben, wozu bereits Subscriptionen in Umlauf gesetzt sind. Billets sind außerdem in der Musikalienhandlung des Herrn Ristner zu 20 Ngr. und Abends an der Casse zu 1 Thlr. zu haben. Nach dem Concert beabsichtigt der Concertgeber einen Vortrag über die Lebensverhältnisse der Blinden zu halten, um dadurch für einen zu bildenden „Blindenschutz“ Propaganda zu machen. Als Anhaltspunct wird der Vortragende die von ihm selbst verfasste und von einer großen Anzahl bedeutender Zeitungen günstig besprochene Broschüre „Leben und Kunststreifen des Obgenannten in und außer Deutschland“ dienen, welche in der Ristner'schen Musikalienhandlung zu haben ist. Der Concertgeber konnte vermöge seiner Stellung sich weniger einführen, suchte durch ein Auftreten am 26. und 31. vor. Mon. in hiesigen geschlossenen Kreisen durch seine Clarinette für sich Herzen zu erwärmen und hofft für sein Spiel ein günstiges Urtheil vorbereitet zu haben. Das Nähere über das Programm wird seiner Zeit im Tageblatt bekannt gemacht werden. Die Wohnung des Concertgebers befindet sich im Kronprinz (Querstraße).

Verschiedenes.

Man hat die Achse der gewöhnlichen runden Kaffeemöser mit einem Uhrwerk in Verbindung gebracht, welches während des Brennens die Arbeit des Dreheus verrichtet. Da das Drehen ein vollkommen gleichmäßiges ist, so wird ein viel gleichmäßigerer Brand erzielt als beim Drehen von der Hand.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
 vom 27. December 1863 bis 2. Januar 1864.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
27. 6	27, 6, 2	+ 3, 7	1, 1	SW 3-4	trübe
27. 2	4, 6	+ 5, 7	2, 3	WNW 3-4	wolkig
27. 10	7, 0	+ 0, 2	0, 4	SSW 2	wolkig ¹⁾
28. 6	8, 7	- 0, 7	0, 9	NW 3	wolkig
28. 2	10, 8	+ 0, 1	0, 3	WNW 3	heiter
28. 10	28, 0, 1	- 1, 4	0, 4	SW 2	heiter
29. 6	27, 11, 2	- 0, 7	0, 5	SW 2-3	trübe
29. 2	8, 7	- 0, 5	0, 0	SSW 0-1	Schnee
29. 10	5, 9	+ 0, 7	0, 1	SW 0-1	trübe ²⁾
30. 6	27, 5, 7	+ 0, 2	0, 1	NW 2	trübe ²⁾
30. 2	9, 3	- 0, 5	0, 4	NNW 2	Schnee
30. 10	10, 8	- 4, 0	0, 2	NNW 1-2	trübe
31. 6	27, 11, 5	- 7, 1	0, 0	NW 0-1	trübe
31. 2	11, 4	- 3, 5	0, 1	SSO 0-1	trübe
31. 10	10, 8	- 6, 5	0, 0	SSO 0-1	Nebel
1. 6	27, 10, 2	- 8, 2	0, 0	O 1	Nebel
1. 2	10, 7	- 6, 8	0, 0	O 0-1	Nebel
1. 10	11, 8	- 8, 2	0, 0	N 1	Nebel
2. 6	28, 0, 7	- 7, 6	0, 0	—	Nebel
2. 2	1, 6	- 6, 2	0, 0	NNW 1	trübe
2. 10	2, 2	- 5, 9	0, 2	—	trübe ⁴⁾

¹⁾ Abends Regen und Schnee. ²⁾ Nachmittags Schnee mit Regen, Abends Regen. ³⁾ Nachts Schnee. ⁴⁾ Es schneite.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 30. Dec. R°	am 31. Dec. R°	in	am 30. Dec. R°	am 31. Dec. R°
Brüssel . . .	+ 5, 4	+ 0, 5	Rom	—	+ 5, 0
Greenwich . .	+ 4, 4	+ 0, 9	Turin	—	+ 0, 4
Valentia . . .	+ 3, 5	+ 6, 6	Wien	+ 4, 5	+ 2, 0
Havre	+ 7, 1	+ 1, 5	Moskau	—	—
Paris	+ 5, 0	+ 1, 2	Petersburg . .	- 10, 6	- 8, 0
Strassburg . .	+ 5, 7	+ 1, 8	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 5, 3	+ 2, 9	Kopenhagen . .	+ 4, 6	—
Madrid	- 0, 6	+ 0, 9	Leipzig	- 0, 6	- 6, 4
Alicante . . .	—	—			

Tageskalender.

Stadttheater. 77. Abonnements-Vorstellung.
Die Geheims-Invaliden.
 Lustspiel in 3 Acten von Dumanoir und Lafargue. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Lehmann.

Personen:
 Madame Fourchambaud, Frau Bachmann
 Irma, ihre Tochter, Fräul. Carlson.
 Madame Vougerolles, mit Irma verwandt, Fräul. Gröffer.
 Fernand Vougerolles, ihr Mann, Herr Blumenreich.
 Baginet, Herr Hanisch.
 Bomard, dessen Freund, Herr Stürmer.
 Courtin, Herr Bachmann.
 Montandon, } Ehemänner, Herr Bischoff.
 Francastel, } Herr Witt.
 Josef, Baginet's Bedienter, Herr Hempel.
 Victorine, Mad. Vougerolles Kammerfrau, Fräul. Wenzel I.
 Ein junger Herr, Herr Glasing.
 Ein Musiker, Herr Scherer.
 Eine Kammerfrau, Fräul. Gehbe.
 Herren und Damen, Diener.

La Béarnaise,
 ausgeführt von Fräul. Marie Studolph und Herrn Balletmstr. Polletin.
Vom Juristentag, oder: Ein Berliner in Wien.
 Posse mit Gesang in 1 Act von A. Langer und Kalisch. Musik von A. Conradi.

Personen:
 Criminalrath Eybel, Herr Kühn.
 Friederike, seine Tochter, Fräul. Karg.
 Krausemangel, Kreisrichter, Herr v. Fielig.
 Weiß, Hofordner und Bäckermeister, Herr Bachmann.
 Paul, Diener, Herr Saalbach.
 Susanne, Köchin, bei Eybel, Fräul. Albert.
 Ort der Handlung: Wien, während des deutschen Juristentages 1862.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
 Anfang halb 7 Uhr. - Ende um 9 Uhr.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Meuditz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr.
Fortbildungs-Berein für Buchdrucker, heute Abend Musikisch.
Gewerblicher Bildungs-Berein, heute Gesangunterricht und Rechnen.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
J. A. Mielert, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum. Confection, Stickerei, Tapissiererei, Modewaaren-Manufactur.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.
Photographie. T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Visitenkarten-Portr. à Dgd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.
Photographie-Anstalt von **E. A. Francke, Weststrasse 68.**
 Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Curiositäten und Kunstsachen bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße Nr. 25.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 und Nachmittags von 4-8 Uhr. **Bannen- u. Gussbäder** zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Nachdem der seitherige Privatcopist
Julius Eduard Jacob
als Vice-Registrator und Copist bei dem unterzeichneten Amte an-
gestellt und in Pflicht genommen worden ist, so wird solches
hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Leipzig, am 2. Januar 1864.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Nesler. Drescher.

Kaufmann. Unterricht
in doppelten Buchhalten, Kaufmann. Rechnen,
Correspondenz, Wechselkunde &c.

für Erwachsene, Handelslehrlinge, sowie Solche, welche
sich dem Handelsstande widmen wollen, nach einer be-
währten leicht faßlichen Methode
Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Einige Kinder können noch praktischen Unterricht im
Englischen empfangen.
Näheres Bahnhofstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Aufträge zu Gelegenheitsgedichten aller Art
werden angenommen im Geschäftlocal des Herrn Nesler,
Ulrichsstraße Nr. 29.

Kleider werden gut gereinigt und ausgebeffert
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 6.

Vom 2. Januar a. e. werden an unserer Casse kostenfrei bezahlt:
die pr. 2. Januar gezogenen Prioritäts-Obligationen der Böhmisches Westbahn,
so wie die fälligen Coupons

der Prioritäts-Obligationen der Böhmisches Westbahn,
der Prioritäts-Obligationen der Galizischen Carl Ludwigs-Bahn,
der Prioritäts-Obligationen der Ausig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft
mit Nummern-Verzeichniß, deren Formulare zu beiden ersteren bei uns bereit liegen,
und endlich ohne Nummern-Verzeichniß die fälligen Coupons der Prioritäts-Obligationen
der Oberhohndorfer-Neinsdorfer Kohlen-Eisenbahn,
des Niederwürschitz-Kirchberger Steinkohlen-Actien-Vereins,
der Chemnitzer Actien-Spinnerei,
der Thode'schen Papierfabrik,
den 1. Dividenden-Coupon des Dresden-Bossendorfer Steinkohlenbauvereins mit 3 Thlr. pr. Stück.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die Musikalien-Leihanstalt

von

In Leipzig **C. F. KAHNT** In Zwickau
Neumarkt 16. Markt 6.

ladet hiesige und auswärtige Musikfreunde zum Musikalien-Abonnement höflichst ein und bemerkt zugleich, dass die Leih-
anstalt wiederum mit einer

grossen Auswahl **neuer Musikalien**
bereichert wurde. Neue Musikalien-Abonnements können an jedem Werktag aufgenommen werden.

Tanzunterricht. Für diese Woche finden die Stunden (Abtheilung Dienstag und Freitag) Freitag
und Sonnabend statt. Hermann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.

Local-Veränderung.

Die Schmuck-Federn-Fabrik
von **Franz Schirmer,**

bisher Thomasgäßchen Nr. 5, befindet sich jetzt

Sainstraße Nr. 3, zweite Etage.

Das französische Tuch-Lager

von

Siegmund Silz

befindet sich

Hôtel de Pologne, Zimmer 6 und 7.

Tapissier-Manufactur und Stickmuster-Berlag

von

Ad. Erbrecht aus Berlin,

26 Grimma'sche Straße 26 im Parfümerie-Geschäft.

Plattstich, so wie die feinsten Wetz- und Wäschestücke-
reien werden gefertigt

im Stickgeschäft vom
Musterzeichner
Rudolph Moser

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinz), Hof II. Et.

Wäsche sowie Ausstattungen werden gestickt gothisch das Dgd.
10 x echt und gut Brühl Nr. 72, 3. Etage.

Maschinen-Näherei,

fein Steppen u. s. w. Schulgasse Nr. 7, 1. Etage.

Herrenkleider werden gereinigt und ausgebeffert, auch neue
Arbeiten gut und billig gefertigt Brühl Nr. 46, 3 Treppen.

! Nähmaschinen!

für alle Arbeiten liefert zu billigsten Preisen die Nähmaschinen-
fabrik von

Oscar Burmann,

Leipzig, Moritzstraße Nr. 2.

Pfänder

versehen, prolongiren und
einlösen auf das Leihhaus
werden schnell u. verschwiegen

beforgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Bei Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung ist der von mehreren Höchsten approbirte

weisse Brustsyrop

in Flaschen à 15 π , 1 π und 2 π

von **G. A. W. Mayer** in **Breslau**

ein treffliches Linderungsmittel.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pätzmann, Neumarkt. Niederlage: Markt, Bühnen Nr. 35.

Gehr. Spillner, Windmühlenstraße.

C. Waise, Schützenstraße.

Oscar Jessnitzner, Dredner Straße.

E. A. Schulze, Gerberstraße.



Diese rühmlichst bekannten **echten Rheinischen Brust-Caramellen** haben sich durch ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Consumen ungewöhnlichen **Russ** und **Emphysem** erworben, und so wie diese Brustzuckchen bei Allen, die sie kennen, zum unentbehrlichen Hausmittel werden, bieten sie zugleich dem Genuß einen angenehmen Genuß. — **Alleinverkauf** in versiegelten **rosaroten Düten** à 5 Ngr., auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Vater Rhein und die Mosel**“ befindet, nach wie vor ausschließlich bei **Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 4.

Apotheker Bergmanns Gispomade, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräftigen und vor dem Ergrauen zu schützen, empfehlen à Flasche 5, 8 und 10 π **H. Grübner** und **H. Mollwitz** im Durchgang des Rathhauses.

Merztlich geprüfter und genehmigter Haarbalsam.

Dieser von mir verfertigte Haarbalsam, welcher zugleich mit einer von mir präparirten **Russ-Vomade** angewendet wird, verhindert das Ausfallen der Haare, befördert den Haarwuchs, bringt auf kahlen Stellen das Haar wieder zum Vorschein und bewirkt dessen kräftiges Fortwachsen; auch werden Kopfschmerzen dadurch beträchtlich gelindert. Ich empfehle mich einem geehrten Publicum zur Abnahme dieser Präparate und versichere die zuverlässige Wirkung derselben.

Preis des **Haarbalsam** à Flacon 15 Ngr., 10 Ngr., 7 1/2 Ngr.

Preis der **Russ-Vomade** à Flacon 6 Ngr. Gebrauchsanweisung folgt bei.

Carl Schlemmer in Zwenkau.

Mich auf vorstehende Anzeige beziehend, empfehle ich mein Lager des **Haarbalsam** einem geehrten Publicum zu gefälliger Abnahme.

August Löwe in Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 51.

Elias L. Cohn aus Berlin

empfehle **Damenledertaschen**, **Beutel**, **Portemonnaies**, **Cigarren-**, **Brief-** und **Wechselaschen**, **Albums** in **Leder** gebunden von 3 π bis 108 π das Duzend, eine große Auswahl von **Dameugürteln** und **Gretchen-** **taschen**. Der **Staud** ist nicht wie andere Messen Kaufhalle, sondern auf dem **Markte** in der **Gebude** der **Mitteltreihe** am **Candelaber**, **vis à vis** von **Herrn Fr. Lindemann**.

Handschuhe, Handschuhe, Schlipse und Cravatten.

Unterzeichneter empfiehlt dem verehrten Publicum sein Lager von **Wiener**, **Prager** und **französischen** **Glacé-Handschuhen**, so wie den beliebten **ungarischen Patent-Handschuh** mit einer **Naht**, ferner alle Sorten **Winterhandschuh** in **Seide**, **Tricot**, **Buckskin**, **Lama** &c. so wie die feinsten und neuesten Muster in **Schlipsen**, **Cravatten** und **Baromiers**, letztere schon von 12 1/2 und 15 π an, sehr schöne **Schlipse** und **Cravatten** von 5 π an &c. Für billige und reelle Bedienung garantirt **Rudolph Fleischer** aus **Erfurt**.

Stand: **Vorn Ausgange** des **Augusteums** links die **1. Bude**.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei **Brustleiden** aller Art, **Husten**, **Schnupfen**, **Katarrh** &c., werden verkauft in **Leipzig** bei

E. Tillebein,
Hainstraße Nr. 25.

Theodor Pätzmann,
Neumarkt.

Lager

Schweizer Gardinen
J. U. Schiess

aus **St. Gallen**,

während der **Messe**

Reichsstraße 10, 1 Treppe.

Dr. Pattison's Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen **Gicht**, **Brust**, **Hals**- und **Zahnschmerzen**, **Kopf**-, **Hand**- u. **Kniegicht**, **Seitenstechen**, **Gliederreißen**, **Rücken**- und **Lendenschmerz** &c. &c.

Ganze **Padete** zu 8 Ngr. — Halbe **Padete** zu 5 Ngr. mit **Gebrauchsanweisung** bei:

Theodor Pätzmann,
Neumarkt.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

Wilhelmine Richter aus Torgau

empfehle die reichste Auswahl **Damenkämmen** in **Schildpatt**, **Kautschuk** und **Horn**,

desgl. **Friseur**-, **Scheitel**-, **Stiel**- und **Taschenkämme**,
desgl. **feinste franz. Kämmen** und dergl. mehr.

Stand: **Augustusplatz**, im **Durchgange** der **Pauliner-** **Kirche** gegenüber.

Die schönsten 4³/₈ à 5 Ellen breiten weißen engl.

Flanelle

à Elle 1 ^{af} 24 ^{af} bis 2 ^{af} 12 ^{af} zu Unterröcken mit einer Naht, welche in der Wäsche fast gar nicht einlaufen, bunte

Unterröcke,

beste engl. wollene

Moireröcke,

Stahlreifröcke

eigner Fabrik empfiehlt

Carl Netto,

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Nein wollene

Flanellhemden

besten Qualität,

Gesundheits- Leibjacken

in größter Auswahl,

starke Jacken,

wollene, seidene, baumwollene

Unterbeinkleider

so wie sämtliche ins **Strumpfwarenfach** schlagende Artikel empfiehlt

Carl Netto,

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Schlittschuhe

in allen Größen und Qualitäten empfehlen zu sehr billigen Preisen

Gust. B. Hanke & Heinrich Schubert,
Petersstraße Nr. 18, 3 Könige.

Filzschuhe mit Gummibefuß,

Filzschuhe mit Guttaperchabefuß,

Filzschuhe mit Lederbefuß

empfehlen

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Gummischuhe, franz., prima Qualität,

Stearinlichte prima Waare Pack 7 und 7¹/₂ ^{af}, bei 10 Pack billiger, empfiehlt

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Luch-, Filz- und Gummischuhe,

Galloschen und Schuhe von Luch mit Gummi besetzt und Filz-Galloschen, letztere halte ich mich hauptsächlich bei gegenwärtiger Witterung gegen das Fallen bei Glatteis und für die Wärme ganz besonders verpflichtet solche zu empfehlen. Burgstraße Nr. 21 oder in der 5. Bude Markt, Nidel & Hrivisch vis à vis, der äußeren Reihe von der Hainstraße.

Ehregott Stein.

Wärmsteine von Serpentinstein

und **Sandwärmer** empfiehlt in diversen Größen und Formen billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen in jeder Breite, Tischzeuge in Drell und Damast, Handtücher, Thee- und Kaffeeservietten in verschiedenen Farben, Leinen- und Battist-Taschentücher, Herren- und Damen-Senden, Vorhemden, Senden-Einsätze, Nesterleinen etc.

Senden werden nach jedem Maße unter Garantie des Gutführens schnell angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

Beste Gummischuhe

billig bei

H. Meltzer.

Sehr gute Stearinkerzen

à 6¹/₂ ^{af} pr. Pack empfiehlt

H. Meltzer.

Ich empfehle mein großes Lager von Herren- und Knabenstiefeln und Stiefeletten, vorzüglich doppelsohlige Stiefeln und Stiefeletten in lackirtem wie auch gewöhnlichem Rindsleder en gros und en detail zu den solidesten Preisen.

Carl Herzau aus Halle,

Rosaplatz hinterm Museum.

Nur noch einen Tag.

Großes Lager von

Bildhauer-Arbeiten

in italienischem Marmor

zu billigen Preisen

von **Ferdinando Chlesa aus Florenz,**

im Reichmann'schen Hause Magazingasse Nr. 15, Erdgewölbe.



Briefmarken

aller Länder zu billigen Preisen; Kataloge darüber mit beigedruckten Preisen, enthaltend circa 1300 Nummern, à 8 ^{af} verlaufen

Zuchtesche & Köder,
Königsstraße Nr. 25

Beste weiße Wachsseife

à 5 ^{af} pr. ^{af} verkauft

H. Meltzer.

Photogen à ^{af} 43 ^{af},

Salon-Solar-Oel à ^{af} 33 ^{af},

Paraffin-Kerzen à ^{af} 8-10 ^{af}

und dazu passende **Lampen** empfiehlt in roeller guter Waare

J. C. verw. Ritter, Schützenstraße 4.

Ein- und Verkauf

Uhren, Uhrwerken,  Juwelen, Gold u. Silber
47, Brühl 47.

Schneider & Stendel.

1 Pianino und **1 Nußbaumflügel**, 6³/₄ octav. Berl. Kupfergäßchen Nr. 7. **Barth.**

Ein englischer Concertflügel

von herrlichem Ton und leichter Spielart, sehr eleganter und durabler Bauart, soll besonderer Verhältnisse halber billig verkauft werden Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Ein sehr gut gehaltenes tafelförmiges **Pianoforte** mit Platte und Spreizen, 6³/₄ octav. (engl. Mechanik) ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein ausgezeichnetes 7octav. **Pianino**, sehr wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 8-9, 1. Etage.

Meubles und Polsterarbeiten,

auch vollständige Meublements in Mahagoni und Nußbaumholz verkaufe ich zu billigsten Preisen Meublemagazin Naundörferchen 5.

J. A. Truthe.

Möbels, Spiegel und Polsterwaren

empfehlen zu billigen Preisen

Schneider & Stendel, Centralhalle part.

Mattkissen ohne Bezug à 15 u. 17¹/₂ ^{af} pr. mit Rosshaaren sind in allen Größen vorrätig im **Matrassen- und Kissen-Geschäft Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.**

(Praktisch für Comptoirs, Bureauz etc.) **Stuhl- und Kissen-Geschäft** mit Rosshaaren à 10 ^{af} pr. vorrätig **Rosenthalgasse 1 part. im Matrassen- und Kissen-Geschäft.**

Crinolindraperie-Kissen à 2¹/₂ u. 5 ^{af} mit Rosshaaren im Matrassen- und Kissen-Geschäft Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

(Sehr billig) werden **Springfeder-Matratzen** und alle anderen Arten praktisch und sauber reparirt. **Matratzen- und Kissen-Geschäft Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.**

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren

Verkauf im Gewandhaus, Eingang Kupfergäßchen Nr. 7.

Möbels verschiedener Art, 2 gr. **Rupbaumchränke**, auch **Ladentische**, **Regale**, eis. **Geldcassen** u. Verl. in **Kupfers Garten** im Hofe.Umzugs halber sind verschiedene Möbel u. Wirtschaftsfachen zu verkaufen **Nürnbergger Straße** Nr. 1, 4 Treppen.**Zu verkaufen** ist Umzugs halber ein gut gearbeiteter Schreib-Secretair für 14 R **Reichstraße** Nr. 11, 4 Treppen links.Mehrere schöne Reise-, Ausgeh- und Schlaf-Pelze sind billig zu verkaufen **Hainstraße** Nr. 16.Ein schönes Bureau, mehrere Secretaire, Sophas und Federbetten sind billig zu verkaufen **Hainstraße** Nr. 16.Ein Doppelpult und ein schönes Piano für Anfänger sind billig zu verkaufen **Hainstraße** Nr. 16.**Zu verkaufen** sind billig drei schöne Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 2 Treppen.**Billig abzulassen** sind: 1 **Mahagoni-Schreib-Secretair**, 1 **Kleiderchiffonniere**, 1 **Sopha**, 1 **Commode**, 1 **Pfeiler Spiegel**, 1 **Bücherschrank**, 1 **Kleiderschrank**, einzeln oder im Ganzen, neue **Sträße** Nr. 9, 3. Etage.**Neue Federbetten**sind sehr preiswürdig zu verkaufen **Universitätsstraße** 8, 3. Etage, Eingang im **Gewandgäßchen**.**Federbetten** von 10 Thlr. an das Gebett, auch Federn nach Gewicht sind zu verkaufen **Nicolaistraße** Nr. 13, 4. Etage.**Zu verkaufen** sind 3 Gebett gute Familienbetten und ein **Divan** **Kupfergäßchen** Nr. 9, 2 Treppen links.

Verhältnisse halber ist ein

Biber-Nisepelz

billig zu verkaufen, so wie Herren- und Knaben-Mützen in Pelz, neueste Façons in Winterstoffen zu billigen Preisen.

17. Reihe **Augustusplatz**.**M. Lureh.****Verkauf.**Eine prachtvolle und bequeme 4sitzige ganz verdeckte **Victoria-Chaise** für Herrschaften steht zum Verkauf **Petersstraße** Nr. 20.**Schlitten = Verkauf.**

Zwei neue noble sehr elegante herrschaftliche Tafelschlitten, wovon einer in Schwanen-Form, stehen zum Verkauf, so wie auch ein Kinder-Tafelschlitten bei

Kraaz, Stellmachermeister,**Alexanderstraße** Nr. 22.**Zu verkaufen** steht ein sehr feiner einspanniger Tafelschlitten **Glockenstraße** Nr. 4.**Zu verkaufen** ist ein gebrauchter Tafelschlitten mit **Plüsch-ausschlag** und **Dede** kleine **Windmühlengasse** Nr. 10 parterre.**Zur Beachtung.**Die anerkannte billigste Winterfeuerung von **Bitterfelder Braunkohle** à Scheffel 6 und 8 R , böhmische **Salon-Braunkohle** à Scheffel 12 $\frac{1}{2}$ R , gemischte **Braunkohlensteine** à 100 Stück 7 R frei ins Haus, **Steinkohlen** aller Sorten zu den billigsten Preisen, gute Waare, reichlich Maas.**Zur Notiz.** Die gemischten Steine verdienen besonders empfohlen zu werden, geben ziemliche Hitzkraft wie **Steinkohle** und sind 30% billiger.**Bestellkasten:** **Dresdner Straße** 3, **Neumarkt** 1, **Petersstraße** 26/27, **Ecke** der **Schloßgasse** und **unfrankirt** durch die **Stadtpost**.**Beste böhmische Patent-Braunkohle** à Scheffel 12, 11 und 10 $\frac{1}{2}$ Gr. von gleicher Güte,desgl. **Zwickauer Pech** und **Rußsteinkohle** à Scheffel 15, 12, 10 $\frac{1}{2}$ Gr.,**Patentkohle** in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ **Lowry's**, **Bahnhof** à 8-9 $\frac{1}{2}$, **Haus** 8 $\frac{1}{2}$ -10 Gr.

empfehlen die Niederlage von

J. G. Weber, Neuschönfeld, Carlstraße Nr. 36.

Geehrte Bestellung bittet man in den nächsten königl. Post-Briefkasten zu legen.

Kohlen, Zwickauer Pech, Meuselwiger Braunk., böhm. Patentbraunkohlen empfiehlt zu billigsten Preisen **August Wölbling, Petersstraße** 4.**Klare Staubkohle** 9 $\frac{1}{3}$ Thlr. pr. **Lowry.** **August Wölbling, Peterstr.** 4.**Steinkohlen** 1. Sorte (in Stücken) pr. Scheffel 16 R , in Würfeln 15 R ; **Braunkohlen** (trockne) pr. Scheffel 10 R , in Partien billiger. Auch werden bei mir **Lohn-fuhren** (ein- und zweispänn.) angenommen. **F. A. Triptow, Thalstraße** Nr. 20.**Salonkohlen** à Scheffel 15 Rgr. , böhmische **Patentbraunkohlen** à Scheffel 12 $\frac{1}{2}$ Rgr. , **Zwickauer Steinkohlen**, rußen wenig, allerschönste u. billigste in **Leipzig** à Scheffel 15 Rgr. und reichlich **Maas**, in **Lowry's** viel billiger.

Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen.

Emilie Höhold, Kirchstraße 3 u. 4.**Verkauf.**Ein paar **flotte Käufer**, 10 $\frac{1}{2}$ Viertel hoch, **Schwarzsimmel**, fehlerfrei, stehen mit oder ohne **Geschirr** und **Wagen** zum Verkauf **Stadt Wien, Petersstraße**.Ein fast neuer **Kinder-Korbschlitten** ist billig zu verkaufen **Münzgasse** Nr. 15.**Speisekartoffeln**lagern zum Verkauf **Frankfurter Straße** Nr. 7 und werden franco in das Haus geliefert $\frac{1}{4}$ Scheffel à 1 R 6 R , $\frac{1}{2}$ " " à 19 R , $\frac{3}{4}$ " " à 10 R .Bestellungen hierauf so wie prompte Ausführung der Aufträge werden im **Comptoir des rothen Dienstmann-Instituts, Ritterstraße** Nr. 46, so wie von jedem einzelnen **Dienstmann** entgegengenommen.**Grüne Salzbohnen,****Magdeburger Sauerkraut** pr. Lb. 1 R , alle Sorten **Hülsenfrüchte**, leicht kochend, empfiehlt **F. W. Ebner, Schuhmacherg.** 1.**Besten stärksten Havanna-Honig**à 5 R pr. Lb. empfiehlt**H. Meltzer.****Junge Bierländer Bühner,**frische **Polsteiner** und **englische Auster** empfing**J. A. Nürnberg, Markt** Nr. 7.**Frischer russischer, großkörniger Astrachaner****Caviar**und **Moskauer Zucker-Schoten**werden bestens empfohlen in der **Bude Thomaskirchhof.****Coburger Actienbier**in ganzen und halben **Champagnerflaschen** empfiehlt die **Coburger Actien-Bier-Niederlage** von**O. L. Bartsch, Petersstraße 29.****Butter = Verkauf.**Die frische von süßem **Rahme** gewonnene **Tafel-Butter** eines **Rittergutes** wird vom 5. Januar 1864 ab jeden **Dienstag** und jeden **Sonnabend** von früh 8 Uhr an im **Münchener Hofe** am **Königsplatz** und zwar daselbst so lange verkauft, bis sich für dieselbe feste **Kunden** gefunden haben, welchen sie dann in ihre **Wohnungen** geliefert werden kann.Auf bestes **pommersches Gänsefett** in **Gebinden** von 20 bis 25 Pfd. nimmt **Bestellungen** an **W. Mückenberger**, kleine **Fleischergasse** 8.

Bon heute an sind zu jeder Tageszeit

frische Brezelnzu haben beim **Bäcker Friedrich Kupfer, Petersstraße** Nr. 32.

Gartenlaube die Jahrgänge 1833 bis 1863 kauft in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen
Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Altes f. Meißner Porzellan,
Figuren, Gruppen, Service etc., so wie alle antike werthvolle Gegenstände kaufen stets zu hohen Preisen
Zschlesche & Köder, Königsstraße 25.

Gute trockene sandfreie Sauhaare
werden jederzeit zu bestmöglichstem Preise gekauft. Offerten franco erbeten.
Emil Heinicke,
Rosshaarspinnerel in Gera.

Ein mittlerer Küstwagen wird zu kaufen gesucht. Adressen unter D. H. 4. durch die Expedition dieses Blattes.

5000 ₰ soll auf Hypothek I. ausleihen
Dr. jur. Schmutz.

Durch die preussische Mobilmachung ist in einem hiesigen Seidenwaarengeschäft eine Reifestelle zur sofortigen Befetzung vacant geworden.

Reflectanten wollen Offerten mit detaillirter Darstellung früherer Carrière, wobei noch bemerkt wird, daß Denjenigen, welche Sachsen, Thüringen und Schlesien bereits bereist haben, der Vorzug gegeben wird, unter Lit. S. H. 16. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Berliner Haus sucht eine Manufacturwaaren-Fabrik für den dortigen Platz zu vertreten. Gefäll. Adressen wolle man im Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 32 abgeben.

Für ein Kurzwaaren-Engrosgeschäft wird zum sofortigen Antritt ein Commis gesucht, welcher neben Kenntniß der Branche auch tüchtig im Comptoir ist. Adressen werden unter G. P. No. 1. franco poste restante Dresden erbeten.

Einen geübten Schreiber sucht zum sofortigen Antritte Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Str. 29.

Ein geübter stenographischer Schreiber wird zu dauernder Beschäftigung, nach Befinden zu einer festen Anstellung gesucht Petersstraße Nr. 42, II.

Gesucht

wird sofort oder zum 15. Januar d. J. ein tüchtiger **Bierkellner auf Rechnung** mit einer kleinen **Caution**. Näheres bei C. Weil, Reudniger Straße Nr. 2.

Gute Federarbeiterinnen,

aber nur solche, finden lohnende und dauernde Beschäftigung in Dresden. Näheres Montag den 4. Januar Petersstraße Nr. 42, 2 Treppen von 12—2 Uhr.

8 bis 10 gute Weisnäherinnen können dauernde Arbeit erhalten
Reudnitz, Feldgasse Nr. 218, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen. Anmeldungen **nur mit Dienstbuch** bayerische Straße Nr. 11, zweite Etage.

Gesucht wird sogleich ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit, wo möglich vom Lande. Schützenstraße Nr. 4, 1 Treppe links von 10 Uhr an zu erfragen.

Gesucht wird zum baldigen Antritt eine zuverlässige **Kinder-
muhme**.
Zu melden Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen
Universitätsstraße Nr. 13a im Gewölbe.

Gesucht wird sofort eine Jungemagd, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Rosenthalgasse Nr. 18.

Gesucht wird 1. Februar ein Mädchen zur häuslichen Arbeit
Quersstraße Nr. 5, 2. Etage links.

Gesucht wird sofort ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 52, 1 Tr.

Gesucht wird zum 15. Januar 1864 ein Mädchen für häusliche Arbeit. Auskunft ertheilt Barfußgäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Februar für Küche und häusliche Arbeit ein anständiges, nicht zu junges Mädchen bei einer älteren allein-
stehenden Dame.

Nur Solche, welche im Besitz guter Zeugnisse, wollen sich melden
alte Burg Nr. 9 parterre links.

Gesucht wird ein ordentliches, reinliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zum 1. Febr. Zu melden Kupfergäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Januar ein Dienstmädchen. Nur solche, welche sehr gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden Gerberstraße Nr. 20, 1. Etage.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen von 16 bis 18 Jahren für Kinder und häusliche Arbeit
hohe Straße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird sogleich oder den 15. d. M. ein reinliches Kinder-
mädchen, das schon als solche diente. Näheres Nicolaisstr. 13, 2 Tr.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht
Weststraße Nr. 58, 2 Treppen.

Eine erfahrene Kindermuhme wird gesucht Leib-
nizstraße Nr. 5.

Zu melden Vormittags bis 11 Uhr und Nach-
mittags von 1½ bis 2½ Uhr.

Gesuch. Ein gebildetes, zuverlässiges Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten, so wie auch im Platten-
erfahren, wird für den 1. Februar für Kinder gesucht.
Mit Buch zu melden Inselstr. 2 parterre rechts.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sich melden Obstmarkt Nr. 3 parterre rechts.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit findet zum 15. ds. Dienst. Zu melden mit Buch Petersstr. 18, 2 Tr. v.

Verhältnisse halber wird vom 15. Januar ab ein nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht
Brühl Nr. 30, 2 Treppen.

Commissstelle = Gesuch.

Ein junger Mann, militärfrei, der seit fünf Jahren in einem Kurzwaarengeschäft in Lahr (Baden) conditionirt, sucht zu seiner weiteren Ausbildung einen Comptoir- oder Magazinposten ähnlicher Branche.

Gefällige Offerten unter Chiffre F. Nr. 1. nimmt die Expedi-
tion d. Bl. zur Weiterbeförderung entgegen.

Ein cautionsfähiger militärfreier Mensch sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle als Hausmann, Markthelfer oder Diener. Werthe Adressen sind niederzulegen Petersstraße 41, Fleischwaarengeschäft.

Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen verabschiedeter Reiter sucht von jetzt oder vom 15. d. M. einen Dienst als Kutscher, Hausmann, Haus-
knecht u. dgl. Geehrte Herrschaften werden ersucht ihre Adressen Promenadenstraße Nr. 11 im Fleischwaarengeschäft niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, im Schneidern und Rocknähen bewandert, sucht noch einige Tage in der Woche in anständigen Familien Beschäftigung. Näheres braunes Roß 1 Treppe.
E. Ehrentraut.

**Ein junges Mädchen, nicht von hier, doch hier bekannt und in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Jungemagd. — Näheres Reichs-
straße Nr. 50, 4. Etage bei Kiepling.**

Ein zuverlässiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht dauernde Beschäftigung für den ganzen Tag, sei es Waschen, Scheuern oder Aufwartungen, ist auch in allen andern weiblichen Arbeiten nicht unerfahren. Zu erfragen Herrn Kaufm. Heine, Ulrichsstraße 3.

Ein solides Mädchen, bewandert in allen weiblichen Arbeiten, sucht Dienst als Jungemagd bis 15. Januar oder 1. Februar. Adressen unter R. sind in der Expedition dieses Blattes nieder-
zulegen.

Ein in der Küche wohlverfahrendes Mädchen, welches 4 Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht Verhältnisse halber zum 1. Febr. einen andern Dienst für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 12, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht bis 15. Januar oder den 1. Februar bei einer anständigen Herrschaft als Köchin Unterkommen. Gefällige Adressen unter O. 48. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht sogleich oder 15. Januar Dienst. Barfußgäßchen 8, 1 Treppe zu erfragen.

Ein junges Mädchen, welches gute Atteste beibringen kann, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. — Zu erfragen Peters-
straße Nr. 13, Hausflur rechts.

Eine gesunde kräftige Amme vom Lande sucht sofort Dienst. —
Näheres Reichsstraße Nr. 14, Hof 1 Treppe.

Eine Restauration oder ein Local, welches sich zu einer solchen einrichten läßt, wird zu miethen gesucht und Adressen unter T. W. H. 9. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Weslocal-Gesuch.

Während der Leipziger Messen wird für ein Tibet-Geschäft ein Gewölbe, eventuell Gewölbehälfte, oder auch zu einem Musterlager sich eignende Räumlichkeit in einer 1. Etage, von Ostern a. e. ab beziehbar, zu miethen gesucht. Anerbietungen sind sub # 411 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu einem feinen ruhigen Comptoir werden eine oder zwei Piecen in 1. Etage für sofort oder Ostern nach vorn oder in einem hellen Hofe, in den Straßen nahe dem Markte oder Neumarkte gesucht durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Logis = Gesuch.

Gesucht wird ein Parterre-Logis in der Nähe des Tempels durch **Ed. Wehnert**, Elsterstraße Nr. 49.

Logis-Gesuch.

Gesucht wird zu Johannis oder Michaelis eine 1. oder 2. Etage mit Garten im Reichelschen Anbau von **Ed. Wehnert**, Elsterstraße Nr. 49.

Logis-Gesuch.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern oder früher eine Familienwohnung, Sonnenseite, womöglich mit Garten, Stadt oder innere Vorstadt im Preise von 200—300 fl . Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Günther, Petersstraße Nr. 27.

Logis = Gesuch.

Für Ostern 1864 wird von einer Dame nebst Tochter ein anständiges Logis von 3—4 Zimmern und Zubehör zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter M. P. # 12. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Logis gesucht.

In der Dresdner Vorstadt, an der Promenade oder deren Nähe wird zu Ostern ein Familienlogis, womöglich mit Garten, im Preise von 200—250 fl gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Räumlichkeiten in der Expedition dieses Blattes unter P. M. # 00. abzugeben.

Gesucht

wird von pünktlich zahlenden Leuten zu Ostern ein mittleres Familienlogis, am liebsten parterre und in der Marienvorstadt, auch kann die Hausmannsstelle mit übernommen werden, welche bisher 21 Jahre mit besorgt worden ist. Zu erfragen Karlstraße Nr. 8 beim Hausmann.

Ein Familienlogis von 120—180 fl Ostern beziehbar wird von einem Beamten ohne Kinder gesucht. Adressen bittet man im Gewölbe des Herrn Kaufmann Doh, Thomasgäßchen 10 abzugeben.

Eine Familie, aus 3 Personen bestehend, sucht für Ostern ein Logis in der Stadt oder innern Vorstadt zum Preise von 100 bis 120 fl . Offerten bittet man abzugeben in der Buchhandlung von **Ehr. E. Kollmann** (Kurprinz).

Gesuch. Von einem pünktlich zahlenden Beamten wird für Ostern d. J. ein Familienlogis entweder in der Meslage oder in der innern Vorstadt im Preise von 100—150 fl zu miethen gesucht und bezügliche Adressen auf dem Bureau der Teutonia, große Feuerkugel, erbeten.

Ein Familienlogis in der innern und äußern Vorstadt im Preise von circa 100 Thlr. wird für Ostern zu miethen gesucht.

Offerten bittet man abzugeben bayerische Straße Nr. 6, zweite Etage.

Gesucht wird von jungen Eheleuten ohne Kinder ein freundliches Logis, 50—70 fl , innere Stadt oder innere Vorstadt. — Adressen abzugeben Thomasgäßchen 7, 3 Tr. Madame Franke.

Zwei junge Leute suchen pr. 1. Februar ein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube in der inneren Vorstadt, am liebsten Reichels Garten. Adressen nebst Preisangabe werden unter # B M in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird monatweise von ruhigen pünctl. Leuten sofort eine Stube mit Kochofen. Salzg. bei Herrn Kaufm. Zeitzschel.

Gesucht wird eine meublirte Stube für einen Herrn. Adressen bittet man Gerberstraße Nr. 42. 3 Tr. vorn heraus abzugeben.

Ein Mädchen, die ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht ein kleines Stübchen oder Kammer.

Adressen erbittet man Burgstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Gesucht wird von einem Garçon (Kaufmann) ein Familienlogis von 200—300 fl Ostern ab. Adressen gef. in der Restauration des Herrn Gehrmann, Thomaskirchhof Nr. 10 abzugeben.

Wäge zu Einrichtung von Geschäftsgebäuden, Schuppen, Ställen Tauchaer Straße 8 auf Jahre zu vermieten!

Ein ganzes und ein halbes Gewölbe, beste Lage der Hainstraße, und ein Gewölbe in Katharinenstraße sind zu nächster Ostermesse zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Vermiethung.

Ein schönes geräumiges Geschäftlocal erster Etage mit Gas-einrichtung in der Hainstrasse ist für die Messen oder auch fürs ganze Jahr sofort zu vermieten.

Näheres Hainstrasse Nr. 32, 1. Etage im Comptoir.

Zu vermieten

ist in der lebhaftesten Lage des Brühls außer den Messen ein großes Gewölbe mit Gas-einrichtung, wozu für Ostern 1864 noch ein sehr freundliches mittleres Familienlogis zu haben ist. Näheres Brühl Nr. 24, 2 Treppen.

Zu vermieten

sind 2 Gewölbe, nicht Messtage, aber in sehr frequenter Lage der innern Stadt durch **Ed. Wehnert**, Elsterstraße Nr. 49 neben der Loge.

Katharinenstraße Nr. 10.

Ein Hausstand für 15 fl per Hauptmesse, Neujahrsmesse frei, ist durch den Hausmann zu vermieten.

Katharinenstraße Nr. 18 sind 1 Hausstand und 3 Hofstände zu vermieten durch **Adv. Heinrich Müller**.

Hausstand für Band, Zwirn u. Geschäft ist Tauchaer Straße 8 zu vermieten.

Zwei noble Locale sind zu **Muster-Lager** u. zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 8.

Meslocale für Musterlager.

38 Reichstraße sind 4 Zimmer in der ersten Etage nach dem Hofe für das ganze Jahr billig zu vermieten.

Zu erfragen ebendasselbst im Comptoir.

In der Petersstraße ist ein geräumiges Zimmer im zweiten Stock, zu einem Musterlager passend, mit Stellagen für die Messen zu vermieten.

Näheres durch Herrn Christian Büttner, Hohmanns Hof.

Zu vermieten sind für kommende Messen billig zwei große Stuben in erster Etage vorn heraus. Zu erfragen Petersstraße Nr. 3 bei Herrn Vogt, Fleischwaarenhändler.

Logis für 130—160 fl mit schöner Aussicht sind zu vermieten bei **B. Voigt**, Weststraße Nr. 44.

Zu vermieten ist Ostern ab ein elegantes hohes Parterre mit Garten von 7 Stuben, Salon u. an der Promenade durch das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21**.

Auf Ostern ist Verhältnisse halber eine nette 1. Etage von vier Stuben nebst vollständigem Zubehör und Garten zu vermieten. Eisenbahnstraße Nr. 18, 1 Treppe zu erfragen.

Eine 1. Etage von 5 Stuben u., gute Meslage, dicht am Markt, ist als Wohnung oder Geschäftlocal vom 1. Mai ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Eine 1. Etage von 6 Stuben, gr. Vorfaal und complet, dicht am Kopplatz und eine 1. Etage 200 fl , innere Stadt, sind Ostern ab zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstr. 21.

Zu vermieten

ist zu Ostern oder Johannis eine 1. Etage für 250 fl , desgl. eine 3. Etage für 150 fl in der innern Stadt durch

Ed. Wehnert, Elsterstraße Nr. 49 neben der Loge.

In der Fahne an der Burgstraße hier ist die zweite Etage, so wie im Hofe ein Geschäftlocal sammt Niederlageräumen von Ostern 1864 ab zu vermieten.

Advocat **Moriz Hennig**.

Jetzt oder später ist eine in der Hainstraße gelegene 1. Etage zu vermieten.

Dieselbe ist groß, geräumig, mit Gas- und Regaleinrichtung versehen und würde sich am besten für ein **Engros- oder Bank-Geschäft** eignen.

Näheres Hainstraße Nr. 30, 1 Treppe.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage: „Die Presse“.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 4.]

4. Januar 1864.

Zu vermieten ist Ostern ab eine 2. Etage mit Garten 270 fl (7 Stuben ic.) in der Dresdener Vorstadt, eine 1. Etage mit Garten 300 fl dicht an der Centralstraße und eine höchst nobel eingerichtete 1. Etage mit großem Garten von 10 Stuben ic. nahe dem Theater durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Eine schöne 2. Etage von 7 Stuben u. Zubehör 500 fl am Markt, eine desgl. in der Katharinenstraße, eine erste Etage im Salzgäßchen sind von Ostern an als Geschäftslocal oder Wohnung zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist die erste Etage in Nr. 25 der Katharinenstraße mit Gaseinrichtung als Geschäftslocal von Ostern 1864 für das ganze Jahr oder nur für die Dauer der Messen von Adv. Prage, Katharinenstraße Nr. 3.

Eine große, sehr anständig gehaltene 3. Etage in der Hainstraße, besonders für Juristen, Aerzte und dergl. passend, ist von jetzt an oder für später zu vermieten.
Näheres Hainstraße Nr. 30, 1 Treppe.

Eine schöne 3. Etage von 6 Stuben und Zubehör ist zu 210 fl , eine desgl. 1. Etage von 5 Stuben 180 fl innere Stadt mit Aussicht nach der Promenade von Ostern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten.

Ein nettes Logis Zeiger Straße Nr. 15, 2. Etage für 140 fl , selbiges besteht aus 3 Stuben und Zubehör, ist zu Ostern oder sofort zu beziehen. Näheres Neumarkt Nr. 17, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist zu Ostern oder Johannis eine noble 3. Etage mit allen Comforts an der Promenade für 600 fl durch Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 49.

Zu vermieten ist für nächste Ostermesse eine sehr freundliche Stube mit Aussicht auf die Promenade am Plauenschen Platz Nr. 23, 2. Etage.

Tauchauer Straße Nr. 8 neutepezirte Familien-Logis mit Garten zu vermieten!

Zu vermieten zwei Logis je zu 65 fl Raundörschen Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Familienlogis an ein paar einzelne Leute Glodenstraße Nr. 1.

Vermietung einer kleinen freundl. Wohnung an stille Leute ohne Kinder, Preis 85 fl , Königsstraße 15, 3. Et., beim Hausm. zu erfr.

Eine schöne Wohnung, 3 Tr. mit herrlicher Aussicht, wozu auch Gartenmitbenutzung verbunden, ist besonderer Verhältnisse halber für 150 fl pr. anno sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres Nr. 24 Albertstraße (nahe der Zeiger Straße) parterre.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes freundliches Zimmer Brühl- und Theaterplatz- Ecke Nr. 89, 4. Etage vorn herauf.

Zu vermieten sind sofort oder 1. Februar 2 schön meubl. Stuben nebst Alkoven Grimma'sche Straße 31, 4. Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für 2 solide Herren kleine Burggasse Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten an einen Herrn ein schönes meublirtes Zimmer nebst Alkoven Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten sind zwei fein meublirte Stuben mit Schlafzimmer Erdmannstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten sind sofort zwei freundlich meublirte Zimmer an anständige Herren. Zu erfragen Thomasp. 10 im Gewölbe.

Wohn- und Schlafzimmer mit separatem Eingang und Haus-schlüssel ist an solide Herren billig zu vermieten Katharinenstraße Nr. 22, 3. Etage.

Eine gut meublirte Stube ist an einen oder zwei Herren sofort billig zu vermieten.

Näheres Raundörschen Nr. 4, links 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube an einen soliden Herrn Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven, gleichviel Herr oder Frauenzimmer, kleine Fleischergasse 6, im Hofe links 1 Treppe.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer vorn heraus ist an eine oder mehrere Personen zu vermieten Hall. Str. 6, 3 Tr.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube mit freier schöner Aussicht ist zu vermieten Hospitalstraße Nr. 8, zweite Etage.

Ein gut meublirtes Zimmer ist an einen Herrn sofort zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 73, 3. Etage.

Eine freundliche meublirte Stube mit Kammer und separatem Eingang ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten und sofort zu beziehen Alexanderstraße Nr. 21, 1 Treppe links.

Ein kleines Stübchen ist an einen soliden Herrn zu vermieten Münzgasse Nr. 5, 3 Treppen.

Ein freundliches meublirtes Gargonlogis ist sogleich oder später zu beziehen. Näheres Wiesenstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Schlafstelle für Herrn Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen. E. Schulze.

Freundliche Schlafstellen zu vermieten Kupfergäßchen 4, im Hofe 2 Treppen, Thüre links.

Offen eine freundliche Stube für 2 solide Herren als Schlafstelle mit Hauschlüssel u. sep. Eingang Lange Str. 30, 2 Tr. rechts.

Offen für ledige Herren Stübchen meublirt mit Kammer gr. Windmühlenstraße 15, Hof links 4 Treppen links.

Offen ist für einen soliden Herrn eine Schlafstelle, separater Eingang, Dresdner Straße Nr. 52, 3 Treppen.

Offen ist in einer freundlichen Stube und Kammer eine Schlafstelle Duerstraße Nr. 28 C, 1 Treppe. Witwe Süß.

Ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube wird gesucht. — Näheres Marienstraße Nr. 18 im Seitengebäude parterre.

Gesucht wird eine Theilnehmerin zu einer freundlichen Stube und Kammer.

Grimma'sche Straße Nr. 31 beim Hausmann zu erfragen.



Heute Abendunterhaltung in der goldenen Säge.

Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Anfang 8 Uhr. D. B.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Albert Jacob. Heute 8 Uhr Übungsstunde im Salon zum Johanniethal.



Cajer's Restauration,

Lehmanns Garten an der Barfußmühle.

Heute Montag

Soirée

von der Sängergesellschaft Kiliau.
Anfang 1/28 Uhr.

Restauration bei Löwe,

vis à vis der Nicolaikirche.

Heute Gesang- und Zither-Vorträge
der Gesellschaft Cagliorgi.

Das Stiftungsfest des Bazar-Vereins

wird nächsten Freitag den 8. Januar im **Hôtel de Pologne** gefeiert.
Ballkarten für Herren à 10 Ngr. und für Damen à 5 Ngr.

sind zu haben bei den Herren

Theodor Kühn, Petersstraße Nr. 46, und
C. E. Pitz, Grimma'sche Straße, Sellier's Hof.

Die Vorsteher.

Hôtel de Saxe.

Heute ein vergnügter Meß-Montag-Abend in Leipzig.
Concert und Soirée amusante à la Levassor,

humoristisches Allerlei, Kladderadatsch und fliegende Blätter,
 unter Mitwirkung des allgemein beliebten Humoristen **Ernst Beher** aus Gera nebst Familie.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr. — Zu vergnügten Abendstunden ladet ein **Siller**, Musikdirector.

Freiheim und Sommer
für Jeden Erwerb.

Witz und Satyre.
Sommer fiedel.

Reichsstraße 15. Hamburger Keller. Goldhahngäßchen-Ecke.

Täglich in und außer dem Hause
 Austern, Sommer-Salat, Mockturtle-Suppe, Bouillon, Ragout fin, Mittagstisch, Engl. Porter,
 Wein, Bier und Schlummerpunsch.

In meiner neu errichteten

Restauration zu den 3 Königen, Petersstraße Nr. 18,

errichte ich von heutigem Tage an einen guten echt **Münchener** Mittagstisch zu 4 Ngr. Jeden Vormittag **Bouillon** mit Knödel,
 so wie verschiedene **Gabel-Frühstück** bei einem ff. Glas **Plauenschen** Actien-Bier und bittet um gütigen Zuspruch.
 Leipzig, den 1. Januar 1863. **Ergebenst L. Lehmann.**

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei.

Burgkeller.

Gefüllten Trutbahn empfiehlt heute

F. A. Trietschler.

Heute Abend Mockturtle-Suppe

empfehle in vorzüglicher Güte

C. L. Bartsch.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

A. Meysner.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. U. Bogt**, Nr. 1.

Heute ladet zum Schlachtfest

freundlichst ein

W. F. Kleinig, Königsplatz Nr. 17.

Heute Abend Schweinsknochen u. Hühnerschälrippchen mit Klößen zc. nebst andern Speisen zc.
 Bier von Adler auf Plohn extrafein. **Carl Weinert**, Universitätsstraße.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
Zummels Keller, Petersstraße Nr. 1.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor **E. Starke.**

COLOSSEUM. Heute Ballmusik. Prager.

Anf. 7 Uhr.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6. Heute
 Montag Klöße mit Schweinsknochen,
 Sauerkraut und Meerrettig. Alle Abende **Beefsteak**, Suppe und
 Kartoffeln mit Montierung, Biere ff. **Lory.**

Speisehalle Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt täg-
 lich Mittagstisch à Portion 2 1/2 Ngr.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

starkbesetzte Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Gosenthal.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Verschiedene warme und kalte Speisen, Kaffee und Stolle, so
 wie eine ff. Gose und ein gutes Löpschen **Rigener** Lagerbier em-
 pfehlen bestens **Bartmann & Krahl.**

Mittagstisch à la carte,
 Abends eine reichhaltige Speisekarte
 empfiehlt **Moritz Vollrath,**
 alte Waage.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **Ferd. Frißsche**, gr. Fleischergasse 26.

Heute
Tanzm
Re
Ber
schlüssel
bittet d
Probba
Ber
des Th
gegen d
Ber
ein Her
Straße
Ein
Nähe d
Petersf
7
beginn
drei P
nächst
in Bu
erfo
gefäll
feiner
Dr.
Ge
Witt
jähri
belev
mit
erf
Das
einer
Ger
zeil
nif
gud
Sch
erg
lan
gro

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen und
Tanzmusik ergebenst ein
E. v. Naundorf.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend
Schweinsknöcheln mit Klößen etc.

Verloren wurde am Sonnabend vor 12 Uhr ein Stuben-
schlüssel von der Blumeng. bis an das Dresdner Thor. Man
bittet denselben gegen Dank und Belohnung abzugeben bei dem
Brod Bäcker H. Seidel.

Verloren wurde eine braunlederne Brieftasche in der Nähe
des Theaters oder im Theater selbst 2. Gallerie links. Abzugeben
gegen die Hälfte des Inhalts Brühl, goldne Kanne bei C. Voigt.

Verloren wurde am Sonnabend Abend in der Stadt um 10 Uhr
ein Hemde, gez. E. L. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter
Straße Nr. 72 in der Hutfabrik.

Ein Pelztragen, dunkelbraun mit rothseidenem Futter, ist in der
Nähe des Marktes verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben
Petersstraße im Reiter bei A. Dörffel.

Sylvesterabend wurde auf dem Wege vom Brandvorwerk durch
Körner- und Zeiger Straße, Kopfplatz, Petersstraße, Markt, Salz-
gäßchen nach Amtmanns Hof oder in einer Droschke eine kleine
goldene Uhrkette mit goldenem Schlüssel verloren. Der
Finder wird gebeten, dieselbe gegen Erstattung des Goldwerthes
Zeiger Straße Nr. 48 im Comptoir abzugeben.

Eine Brillantnadel

wurde am 29. v. M. früh vom Thüringer nach dem Dresdner
Bahnhof verloren. Gegen angemessene Belohnung abzugeben große
Windmühlenstraße 1b, 3 Treppen bei Wadernagel.

Abhanden gekommen

ist am Sonnabend ein kleiner Wachtelhund, weiß und braun ge-
fleckt, Steuernummer 537. — Gegen Belohnung abzugeben große
Windmühlenstraße Nr. 23 parterre links.

Abhanden gekommen ist den 2. Januar 1864 von der Reichs-
straße bis zum Leipzig-Dresdner Bahnhof

R. No. 2. 1 Bällchen Zink & Eisenwaare.

Abzugeben bei Wapler & Söhne, Universitätsstraße.

Man bittet den am Sylvesterabend auf der Thieme'schen Brauerei
gefundenen schwarzen Schleier gegen Dank und Belohnung an den
Wirth daselbst, Herrn Kühne abzugeben.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt im Januar und kostet ein Abonnement-Billet jährlich einen Thlr. Familienbillets zu zwei Personen 1 Thlr. 20 Ngr., zu
drei Personen 2 Thlr. 10 Ngr., zu vier Personen 2 Thlr. 25 Ngr., zu fünf Personen 3 Thlr. 10 Ngr.

Vorlesungen über Erziehung und Unterricht.

Die Eintrittskarten bitte ich im Laufe dieser Woche bei dem Herrn Castellan der Buchhändlerbörse zu entnehmen, und wird dem-
nächst der Anfang dieser Vorlesungen besonders angezeigt werden.
Dr. C. J. Hauschild, Dir.

Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr präcis. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Der unterzeichnete Vorstand der Singakademie erlaubt sich hiermit bekannt zu machen, daß,
da eine Aufnahme neuer Mitglieder während der Vorbereitungen zu den Concerten dem correcten Studium der
aufzuführenden Werke nicht förderlich ist,
in Zukunft eine solche Aufnahme nur zu der vom Vorstande bestimmten (und in d. Bl. jedesmal veröffentlichten) Zeit
erfolgen kann. — Es wird demgemäß gebeten, bis auf Weiteres etwaige Anmeldungen spätestens bis

Montag den 11. dieses Monats
gefälligst bewerkstelligen zu wollen, und zwar bei Herrn Musikdirector von Bernuth, in den Morgenstunden von 9—12 Uhr in
seiner Wohnung (Zeiger Straße Nr. 19 b) oder Montags Abends von 6 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr in dem Vereinslocale (Loge Minerva).
Leipzig, im Januar 1864.

Der Vorstand der Singakademie.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung im Vereinslocal. Tagesordnung: Beantwortung der Fragen Nr. 22. Wird der von Herrn
Dr. Heige im Westen unserer Stadt projectirte Canal dieser und speciell ihrem Handel Nutzen bringen und welchen? Nr. 23 etc.

Generalversammlung der Kranken- u. Sterbe-Casse hiesiger Pianoforte-Arbeiter
Mittwoch den 6. Januar Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Restauration zum Johanniethal (im obern Saale.) Tagesordnung: Halb-
jähriger Rechnungsabschluss. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

Niedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung. Sopran halb 7.

Schlechte Beleuchtung.

Der neu angelegte Kohlenbahnhof wurde 2 Jahre lang gar nicht
beleuchtet und im vorigen Jahre erhielt derselbe eine Beleuchtung
mit Kienspahn, welche diesen Winter durch einige Dellämpchen
ersetzt worden ist. Bei dem Besitze einer eigenen ausgezeichneten
Gasanstalt ist wohl zu hoffen, daß sich befagter Bahnhof recht bald
einer würdigen Gasbeleuchtung erfreuen möge.

(Eingefandt!) Empfehlenswerth ist die bei Paul H. Jünger,
Gewandgäßchen Nr. 2, zu habende: „Werkwürdige Prophe-
zeiung über die bevorstehenden wichtigen Ereignis-
se der Jahre 1862—1894. Preis nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.“

Bekanntmachung.

Der Herr, welcher am 1. Januar 1. Gallerie rechts den Opern-
gucker nicht abgegeben, wird gebeten ihn zu bringen.

Der uns wohlbekannte Herr, welcher so artig war, den drei
Schwestern zum Neujahr das schöne Gedicht zu übersenden, wird
ergebenst ersucht, sich Donnerstag den 7. Januar in der ihm be-
kannten Wohnung der obigen drei Schwestern einzufinden.

Berspätet.

Dem hübschen netten Mädchen Fräulein Pauline Haberland
gratulirt zu ihrem 17. Wiegenfeste von ganzem Herzen.

Junigste Gratulation

d. d. Pächter am 2. d. s. Bitte erklären Sie sich deutlicher, es
liegt mir viel daran.

In der 5. Nachmittagsstunde des 31. December 1863 entschlief
sanft, doch für uns noch viel zu früh, unser guter Vater, der
homöopathische Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Johann
Carl Schaaf, im Alter von 76 Jahren. — Nur wenige Tage
empfang er die Schwäche des Alters, die ihn jedoch selbst bis zu
den letzten Lebensstunden seinem Berufe nicht gänzlich zu ent-
ziehen vermochte.

Friede deiner Asche, du guter Vater!

Liebertwolkwitz, den 1. Januar 1864.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Morgen verschied nach kurzem Krankenlager unsere gute
Schwester. Dies zeigen hiermit an die trauernden Geschwister
Leipzig, den 3. Januar 1864.

Louise und Gustav Liebert.

Heute Nacht $\frac{1}{2}$ 12 Uhr starb nach langen schweren Leiden sanft
und ruhig unser einziges Kind, unsre herzensgute Marie im
zarten Alter von 11 Jahren, was wir allen lieben Verwandten
und Freunden hierdurch anzeigen mit der Bitte um stillen
Beileid.

Leipzig, den 2. Januar 1864. Carl Barth nebst Frau
und Großmutter.

Mein langjähriger Freund Herr **David Hamilton** ist von seinen schweren Leiden erlöst.
Er starb zu Edinburgh am 26. December 1863.
Seinen zahlreichen Freunden und Bekannten widmet tiefbetäubt diese Trauerkunde
Leipzig, den 3. Januar 1864.

Dr. W. J. Barker.

Mich drängt das Gefühl der Anerkennung, allen Freunden und Bekannten meinen aufrichtigen Dank auszusprechen für die große Theilnahme und den reichen Blumenschmuck; insbesondere auch Sr. Hochwürden Herrn Pfarrer Stolle für die am Grabe gesprochenen Trostesworte und Herrn Dr. Müller für seine rastlosen liebevollen Bemühungen. Möge Gott Sie Alle freundlich dafür lohnen!
Mathilde verw. Heinze.

D. G. 7 Uhr. Zur Geschichte der heimischen Geld- und Creditverhältnisse im Mittelalter.

Mont. 4. Jan. Ab. 7 Uhr. M. B. u. U.

— A.

Städtische Speiseanstalt.

Heute Montag: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr.
Morgen Dienstag: Sauerkraut mit Schweinefleisch.

Der Vorstand. Doß.

Steiniger.

Angemeldete Fremde.

- Aster, Assessor a. Bischofswerda, goldnes Sieb.
Kister, Kfm. a. Bremen, Hotel z. Kronprinz.
Appelhaus, Kfm. a. Uebigau, weißer Schwan.
Aron, Kfm. a. Posen, Brühl 35.
Arnold, Fabr. a. Greiz, Nicolaisstraße 13.
Adler, Kfm. a. Aisch, Stadt Wien.
Brunhuber, Fabr. a. Naumburg, goldner Hahn.
Wiberfeld, Kfte. a. Berlin, Nicolaisstraße 29.
Wohne, Westenfabr. a. Grünsthal, Nicolaisch. 12.
Baron, Wollhdlg. a. Breslau, gr. Fleischg. 5.
Balli, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstraße 2.
Börnert, Fabr. a. Meerane, Goldhahn. 1.
Blätterlein, Fabr. a. Weiskau, Brühl 27.
Bennendorf, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 42.
Berliner, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 13.
Brühl, Wollhdlg. a. Wintorsdorf, braunes Hof.
Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Böng, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Pierstedt, Handschuhmacher a. Altenburg, deutsches Haus.
Bergmann, Kfm. a. Rochlitz, Stadt Wien.
Buck, Prediger a. Dresden, und
Brauer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Borchardt, Kfm. u. Sohn a. Berlin, St. Berlin.
Bürgelm, Ober-Arzt a. Karlsruhe, und
Busch, Rieut. a. Karlsruhe, Münchner Hof.
Brückner, Fabr. a. Großenhain, goldner Hahn.
Buchheim, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Büchler, Kfm. a. Buchholz, und
Bräuer, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
Bär, Frau a. Plauen, und
Bretschneider, Holzhdlr. a. Dommitsch, w. Schwan.
Beren, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Goen, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstraße 2.
Gohn, Kfm. a. Ulberfeld, Nicolaisstraße 49.
Dörfel, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 42.
Domschke, Hblsm. a. Nieder-Gunewalde, gold. Weinsaf.
v. Dallwitz, Hauptmann a. D. aus Dresden, Stadt Dresden.
Gyfert, Kfm. a. Rumburg, Stadt Rom.
Giehler, Dr. med. a. Mainz, S. de Baviere.
Friedrich, Kfm. a. Herrnhut, Palmbaum.
Fischer, Fabr. a. Glauchau, Brühl 81.
Frankenbach, Kfm. a. Gießen, Ritterstraße 38.
Friedländer, Kfm. a. Berlin, S. de Russie.
Fuchs, Fabr. a. Aisch, Stadt Wien.
Feilhauer, Kfm. a. Hannover, S. de Baviere.
Frische, Kfm. a. Bittau,
Freundenberg, Kfm. a. Berlin, und
Feilchenfeld, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Frische, Def. n. Frau a. Delitzsch, g. Hahn.
Flemming, Fabr. a. Schönheide, St. Nürnberg.
Feldheim, Kfm. a. Warendorf, weißer Schwan.
Fischer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
v. Gräthner, Rent. a. Bittau, und
Gensel, Kfm. a. Buchholz, Hotel de Prusse.
Gruber, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Gebhardt, Fabr. a. Selb, goldnes Sieb.
Gräfer, Gutsbes. a. Langensalza, und
Günther, Kfm. a. Seiffhennersdorf, Palmbaum.
Georgensen, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
Gröschel, Zwirnfabr. a. Laubegast, und
Garten, Bandfabr. a. Pulsnitz, Nicolaisch. 12.
Gocht, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 35.
Geuthner, Kfm. a. Glauchau, Goldhahn. 1.
Günther, Kfm. a. Hohenstein, Brühl 2.
Graumann, Kfm. a. Forst, gold. Elephant.
Geymann, Kfm. a. Reidenburg, Palmbaum.
Herrmann, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 81.
Hecht, Mühlensbes. a. Mühlhausen, Palmbaum.
Hase, Schmiedemstr. a. Magdeburg, Brühl. 5.
Hoffmann, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere.
Hempel, Hblsm. a. Ndr.-Gunewalde, g. Weinsaf.
Hofmann, Fabr. a. Thum, Nicolaisstraße 1.
Hirsch, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 23.
Helbig, Gerber a. Jörbig, und
Halle, Kfm. a. Wölitz, goldne Laute.
Hache, Kfm. a. Dresden, Restaur. der Leipziger Dresdner Eisenbahn.
Heller, Kfm. a. Prag,
Heynisch, Kfm. a. Berlin, und
Hermann, Kfm. a. Constantinopel, Lebe's S. g.
Heilbrun, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Herz, Kfm. a. Jęznitz, Reichstraße 33.
Herrmann, Kfte. a. Grünsthal, Nicolaisstraße 33.
Holzbock, Kfm. a. Lissa, und
Höppner, Kfm. a. Berlin, Brühl 34.
Hommel, Kfm. a. Hersfeld, Reichstraße 13.
Jehn, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 42.
Jnhof, Kfm. a. Nürnberg, und
Jesnitz, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
Johne, Gärtner a. Bernstadt, Brüsseler Hof.
Jelinek, Kfm. a. Löbau, Stadt Freiberg.
Klose, Kfm. a. Löbau, und
König, Färber a. Dresden, Palmbaum.
Kahn, Kfm. a. Mannheim, Stadt Rom.
Krausch, Apotheker a. Dresden, Wamberger Hof.
Keusing, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaisstraße 33.
Kortig, Kfm. a. Uebigau, weißer Schwan.
Kornick, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.
v. Köckel, Leut. a. Wien, goldner Elephant.
Kretschmar, Kfm. a. Merchau, und
Kunze, Schneidermeister a. Bockwitz, g. Hahn.
Kreuning, Kfm. a. Magdeburg, Münchner Hof.
Kopp, Kfm. a. Chemnitz,
Kogenberg, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Käferstein, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Kopf, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Liders, Kfm. a. Magdeburg, Münchner Hof.
Liebeskind, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, S. de Prusse.
Löffler, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Lederer, Getreidehdlr. a. Chemnitz, br. Hof.
Leuckart, Amtsrath a. Dresden, und
Lehmann, Kfm. a. Löbau, Palmbaum.
Loew, Kfm. a. Berlin,
Lippelt, Kfm. a. Chemnitz,
Lehmann, und
Löwenstein, Kfte. a. Breslau, Stadt Rom.
Laufer, Weinküfer a. Frankenstein, Wamb. Hof.
Löffow, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.
v. Liebig, Dfz. a. Posen, Brüsseler Hof.
Lübeck, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Leonhardt, Fabr. a. Geln, Reichstraße 23.
Neufel, Kfm. a. Bittau, Stadt Rom.
v. Negrath, Fräul. a. Biele, Brüsseler Hof.
Morgner, Kfm. a. Greiz, Hotel de Prusse.
Mosler, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Möckel, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.
Müller, Kfm. a. Augsburg, Lebe's Hotel garni.
Marcus, Kfm. a. Bukarest, Brühl 34.
Maschner, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 13.
Naundorf, Fabrikant nebst Tochter a. Chemnitz, goldner Elephant.
Neumann, Kfm. a. Cybau, Stadt Hamburg.
Nielsch, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Nigel, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.
Neumann, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 81.
Niedt, Fabr. a. Apolda, Stadt Dresden.
Philippson, Kfm. a. Magdeburg, und
Brühl, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
Peters, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Prosch, Stallmstr. a. Amsterdam, Münchner Hof.
Priem, Kfm. a. Chemnitz, und
Prengler, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Röbeler, Peitschenhdlr. a. Hausen, goldne Laute.
Reiß, Fabr. a. Selb, und
Reichel, Kfm. a. Waldheim, goldnes Sieb.
Rosenstein, Kfm. a. Simpheropol, Lebe's S. garni.
Ruppert, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Röscher, Kfm. a. Seiffhennersdorf, St. Hamburg.
Reinck, Kfm. a. Plauen, Palmbaum.
Rumberg, Kfm. a. Breslau, Stadt Rom.
Rosenfelder, Kfm. a. Fürth, Stadt Freiberg.
Rey, Kfm. a. Mühlhausen i/Sr., S. de Baviere.
Spanier, Kfm. a. Bielefeld, Veterstr. 42.
Schneider, Spinnereibes. a. Chemnitz, und
Schellenberg, Maschinenfabr. a. Chemnitz, br. Hof.
Streit, Kfm. a. Wittweida, und
Schla, Kfm. a. nebst Frau a. Fürth, Palmb.
Saling, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Schulg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Schlenzig, Handschuhmacher a. Altenburg, d. Haus.
v. Solemb, Dfzler a. Berlin, Brüsseler Hof.
Sindler, Kfm. a. Bukarest, Stadt Freiberg.
Schmelzer, Fabr. a. Werbau, goldener Elephant.
Selzer, Kfm. a. Köln, und
Schubert, Kfm. a. Frankenberg, Stadt Berlin.
Sobersky, Kfm. a. Reiz, Tiger.
Selbig, Kfm. a. Halle, S. zum Kronprinz.
Sauer, Kfm. a. Dresden,
Seyfred, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Simon, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
Schmück, Officier a. Karlsruhe, und
Schlesinger, Kfm. a. Löbau, Münchner Hof.
Schoppe, Kfm. a. Berlin,
Scheppach, und
Strauß, Kfte. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Sinning, Kfm. a. Offenbach, und
v. Scheibner, Kfm. a. Löbau, Stadt Hamburg.
Schubert, Kfm. a. Löbau,
Stumpf, Ingen. a. Prag, und
v. Spelta, Cab.-Courier a. Wien, Restaur. d. Leipz.-Dresdner Eisenbahn.
Sattes, Kfm. a. Buchbrunn, goldnes Sieb.
Schreiner, Tischlermstr. a. Plauen, w. Schwan.
Steiger, Defon-Rath a. Schweta, Lebe's S. g.
Schwädt, Kfm. a. Wittenberg, Stadt London.
Löpel, Appreteur a. Gera, Stadt London.
Leuchert, Gerber a. Halle, goldne Laute.
Trautmann, Fräul. a. Drechna, weißer Schwan.
Lischer, Kfm. a. Berlin, Brühl 34.
Leichler, Kfm. a. Großenhain, S. de Bologne.
Thomann, Handschuhmacher a. Altenburg, d. Haus.
Luchy, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Leichmann, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
Uhlitz, Kfm. a. Löbau, Palmbaum.
Werthner, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
Wagner, Berggeschwörner a. Lobenstein, St. Wien.
Winkler, Student a. Jena, Stadt Dresden.
Wustenbrand, Kfm. a. Hartha, und
v. Weiß, Major a. Brunn, Hotel de Prusse.
Wendendorfer, Kfm. a. Richtenstein, St. Hamb.
Walter, Privatm. a. Rößlich, weißer Schwan.
Wernicke, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaisstraße 33.
Wander, Kfm. a. Bittau, Hotel de Baviere.
v. Zuyttwyck, Lieutenant Laupfl., St. Dresden.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **C. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.